

Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG, Palmersstraße 2, 2351 Wr. Neudorf

**Marktgemeinde Waldegg**  
**Waldegg 246**  
**2754 Waldegg**

## **Inspektionsbericht**

**gemäß ÖNORM M 5874 bzw. BGBl. II Nr. 304/2001 Trinkwasserverordnung**

Auftrag	<b>Trinkwasseruntersuchung WVA Reichental-Oed GS2-WL-1199/048-2015</b>
Behördenreferenz	<b>GS2-WL-1199</b>
Auftrag vom / Zahl	<b>09.05.2023/</b>
Anlass der Untersuchung	<b>Trinkwasserqualität</b>
Letzte Untersuchung der Untersuchungsanstalt	<b>E2201508/01I vom 25.01.2023</b>
Geschäftszahl	<b>14583</b>
Auftragsnummer	<b>E2307238</b>
Inspektionsberichtsnummer	<b>E2307238/02I</b>
Projektbearbeiter/in	<b>Ing. Konrad Schweighardt, DI Christoph Reitingner</b>
Ort der Probenahme	<b>WVA Reichental-Oed</b>
Probenahmedatum	<b>04.05.2023</b>
Probenübergabedatum	<b>09.05.2023</b>
Datum der Inspektion	<b>04.05.2023</b>
Ausstellungsdatum des Berichts	<b>12.06.2023</b>
Probennehmer/in /Inspektor/in	<b>Ing. Konrad Schweighardt</b>
Gutachter/in	<b>DI Katrin Hoffmann</b>
Seitenzahl	<b>1 von 14</b>
Beilagen	<b>Gutachten, Prüfbericht Labor</b>

## Probenübersicht

Probe Nr.	<b>1</b>
Probenahmestellenbezeichnung	<b>WL-1199/013548   WVA Reichental-Oed, Probenahmestelle 1   UV- Desinfektionsanlage Brunnen Reichental, vor Desinfektion   Zapfhahnentnahme</b>
Interne Probennummer	<b>E2307238/001</b>
Probe entnommen am	<b>04.05.2023</b>
Probe Nr.	<b>2</b>
Probenahmestellenbezeichnung	<b>WL-1199/013549   WVA Reichental-Oed, Probenahmestelle 2   UV- Desinfektionsanlage Brunnen Reichental, nach Desinfektion   Zapfhahnentnahme</b>
Interne Probennummer	<b>E2307238/002</b>
Probe entnommen am	<b>04.05.2023</b>
Probe Nr.	<b>3</b>
Probenahmestellenbezeichnung	<b>WL-1199/013546   WVA Reichental-Oed, Probenahmestelle 3   UV- Desinfektionsanlage Quellen Reichental, vor Desinfektion   Zapfhahnentnahme</b>
Interne Probennummer	<b>E2307238/003</b>
Probe entnommen am	<b>04.05.2023</b>
Probe Nr.	<b>4</b>
Probenahmestellenbezeichnung	<b>WL-1199/026511   WVA Reichental-Oed, Probenahmestelle 4   UV- Desinfektionsanlage Quellen Reichental, nach Desinfektion   Zapfhahnentnahme</b>
Interne Probennummer	<b>E2307238/004</b>
Probe entnommen am	<b>04.05.2023</b>
Probe Nr.	<b>5</b>
Probenahmestellenbezeichnung	<b>WL-1199/013552   WVA Reichental-Oed, Probenahmestelle 5   Ortsnetz Oed   Zapfhahnentnahme Waldegg-Oed Nr. 91 a, Badezimmer</b>
Interne Probennummer	<b>E2307238/005</b>
Probe entnommen am	<b>04.05.2023</b>

## Allgemeine Angaben zur Probenahme und Inspektion

### Verfahrensanweisung Inspektion Trinkwasser

ÖNORM M 5874:2009 07 15

**Wasser für den menschlichen Gebrauch —  
Anleitung für die Tätigkeit von  
Inspektionsstellen**

akkreditiertes Verfahren

BGBl. II Nr. 304/2001

**Verordnung des Bundesministers für soziale  
Sicherheit und Generationen über die  
Qualität von Wasser für den menschlichen  
Gebrauch (Trinkwasserverordnung - TWV)  
vom 21. August 2008 i.d.g.F., eingeschränkt  
auf § 5.2 bzw. Anhang II Teil A**

**(ausgenommen radiologische Untersuchung)**

akkreditiertes Verfahren

### Verfahrensanweisungen Probenahme:

EN ISO 19458:2006-11

**Wasserbeschaffenheit – Probenahme für  
mikrobiologische Untersuchungen**

akkreditiertes Verfahren

ÖNORM ISO 5667-5:2015-05

**Wasserbeschaffenheit - Probenahme - Teil 5:  
Anleitung zur Probenahme von Trinkwasser  
aus Aufbereitungsanlagen und  
Rohrnetzsystemen (ISO 5667-5:2006)**

akkreditiertes Verfahren

### Probentransport:

ÖNORM EN ISO 5667-3:(2018-05)

**Wasserbeschaffenheit - Probenahme - Teil 3:  
Konservierung und Handhabung von  
Wasserproben**

akkreditiertes Verfahren

### Witterung am Tag der Probenahme

Witterung in letzter Zeit

**leicht bewölkt 14 °C**

**wechselhaft**

## Informationen zur Anlage

Bezeichnung	<b>WVA Reichental-Oed</b>
Bezirkshauptmannschaft	<b>Wiener Neustadt</b>
Gemeinde	<b>Waldegg</b>
Kontaktperson/Telefon/Mobil	<b>+43 664 849247102</b> <b>+43263342285</b>

## Ortsbefund

### **Allgemeine Angaben:**

Bezeichnung der Wasserversorgungsanlage: WVA Reichental-Oed

Art der Trinkwasserversorgung: öffentlich

Abgegebene Wassermenge (m<sup>3</sup>/d): ca. 85

Versorgte Personen: ca. 400

Länge des Verteilungsnetzes: ca. 4,8 km

Material Verteilungsnetz: überwiegend PE, teilweise AZ

### **In Verkehr gebrachtes Wasser:**

Desinfiziertes (Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung)

Mischwasser der Quellen Reichental-Oed 1 und Reichental-Oed 2

Desinfiziertes (Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung)

Wasser der Quelle Reichental (auch als Brunnen Reichental in den vorliegenden Unterlagen bezeichnet).

### **Anzahl und Art der Wasserspender: 3 Quellen**

Quelle Reichental-Oed 1

Quelle Reichental-Oed 2

Quelle Reichental (auch als Brunnen Reichental in den vorliegenden Unterlagen bezeichnet).

### **Anzahl an Quellsammelschächten: 1**

Quellsammelschacht Reichental-Oed

### **Anzahl an Hochbehältern: 2**

Hochbehälter / Gegenbehälter Reichental

Hochbehälter Stampftal (von der Wasserversorgungsanlage weg geschaltet)

### **Anzahl an Geräten zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung: 2**

Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung Quellen Reichental

Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung Brunnen Reichental  
(Wasser der Quelle Reichental)

**Anzahl an Ortsnetzen der WVA Reichental-Oed: 2**

Ortsnetz Reichental

Ortsnetz Oed

**Trinkwassernotversorgungen und deren Einspeisung in die WVA Reichental-Oed:**

WVA Waldegg

Übergabeschacht Waldegg-Reichental-Oed (Parz. Nr. 152/4, KG Waldegg)

Einspeisung in das Ortsnetz Oed

**Anzahl an Drucksteigerungsanlagen: 0****Wasserversorgung:**

Aus den vor Ort am Tag der Inspektion übergebenen Unterlagen und erteilten Auskünfte erfolgt die Trinkwasserversorgung der WVA Reichental-Oed wie folgt:

Die Wässer der Reichentalquellen (Quellfassungen Reichental-Oed 1 und Reichental-Oed 2) werden dem Quellsammelschacht Reichental-Oed zugeführt und anschließend über das Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung Quellen Reichental dem Hochbehälter / Gegenbehälter Reichental zugeführt.

Der Hochbehälter / Gegenbehälter Reichental wird auch vom Ortsnetz Reichental aus mit desinfiziertem Wasser (Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung Brunnen Reichental) der schachtbrunnenartig gebauten Quelle Reichental angespeist.

Das Ortsnetz Oed wird mit Wasser aus dem Ortsnetz Reichental versorgt.

Der Gegenbehälter Stampftal welcher vom Ortsnetz Oed aus angespeist werden kann ist von der Wasserversorgungsanlage weg geschaltet.

**Quellen:****Quelle Reichental-Oed 1:**

Witterungsabhängige Quelle.

Quellfassung:

Ca. 1967 gefasste Quelle aus gelochten Betonrohren, Betonabdeckung vorhanden, nähere Angaben konnten nicht erhoben werden.

Die Quellfassung ist auf der Parz. Nr. 23/1, KG Oed in einem umzäunten (Hinweisschild am Zaun mit der Aufschrift "Quellenschutzgebiet Jede Verunreinigung verboten !" vorhanden), bewaldeten Quellenschutzgebiet in leichter Hanglage des Berges Mandling situiert.

Umgebung: Wald

Das Quellwasser wird mit natürlichem Gefälle in den ca. 30 m entfernt situierten Quellsammelschacht Reichental-Oed eingeleitet. Die Quellfassung Reichental Oed 2 ist ca. 20 m entfernt situiert.

**Quelle Reichental-Oed 2:**

Witterungsabhängige Quelle.

Quellfassung:

Gefasste Quelle aus gelochten Betonrohren, Betonabdeckung vorhanden, nähere Angaben konnten nicht erhoben werden.

Die Quelfassung ist auf der Parz. Nr. 23/1, KG Oed in einem nicht umzäunten, bewaldeten Quellenschutzgebiet in leichter Hanglage des Berges Mandling situiert.

Umgebung: Wald

Das Quellwasser wird mit natürlichem Gefälle in den ca. 50 m entfernt situierten Quellsammelschacht Reichental-Oed eingeleitet. Die Quelfassung Reichental Oed 1 ist ca. 20 m entfernt situiert.

#### **Quelle Reichental:**

(in den vorliegenden Unterlagen auch als Brunnen Reichental bezeichnet)

Quellschüttung: witterungsunabhängig

Ca. 1970 schachtbrunnenartig gefasste Quelle auf der Parz. Nr. 68/1, KG Oed im Talboden.

Wandung: Verfugte Betonringe mit einem Durchmesser von ca. 2,5 m.

Tiefe ab Geländeoberkante: ca. 10 m - 12 m

Abdeckung:

Einteilige, massiv ausgeführte Betonplatte mit Einstiegsöffnung, die Oberkante der Abdeckung ist wenige Zentimeter bis 1 m über der Geländeoberkante situiert.

Einstiegsöffnung:

Abmessung ca. 0,6 m x 1,5 m, mit einem ca. 30 cm hohen Betonkranz ummantelt, mit einteiligen, versperrten Edelstahldeckel mit Belüftungspilz und Gummidichtung dicht verschlossen, teilweise über der offenen Wasserfläche situiert, teilweise über einer den halben Durchmesser des Fassungschachtes füllenden, korrodierten Metallzwischendecke (mit fix montierter Leiter erreichbar) situiert.

Belüftungseinrichtungen:

1 Belüftungspilz am Deckel der Einstiegsöffnung und 1 Belüftungspilz neben der Einstiegsöffnung, beide mit feinmaschigem Insektenschutzgitter ausgestattet.

Überlauf mit funktionstüchtige Froschklappe am Ende der Überlaufleitung vorhanden: ja

Situierung Anfang Überlaufleitung: ca. 3 m unter der Geländeoberkante.

Rohr- und Kabeldurchführungen durch die Bauwerkswandung dicht ausgeführt: ja

Schutzgebiet vorhanden: ja

Schutzgebiet eingezäunt: nein

Wasserförderung:

Mittels zweier Unterwasserpumpen über das Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung Brunnen Reichental (im Gebäude neben der Quelfassung situiert) in das Ortsnetz Reichental.

Umgebung: Wiese, Wohngebiet, Tierhaltung außerhalb des Schutzgebietes

#### **Quellsammelschächte:**

##### **Quellsammelschacht Reichental-Oed:**

In den Quellsammelschacht werden die Wässer der Quellen Reichental-Oed 1 und

Reichental-Oed 2 mit je einer eigenen Leitung in das Quellsammelbecken im Quellsammelschacht eingeleitet.

Nachfolgend wird das Quellschwasser über das Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung Quellen Reichental in den ca. 600 m entfernten Hochbehälter Reichental eingespeist.

Quellsammelschacht aus verputzten Betonringen auf der Parz. Nr. 23/1, KG Oed in Waldgebiet in leichter Hanglage.

Situierung Schachtoberkante: 0,5 m bis 1 m über Geländeoberkante.

Tiefe ab Schachtoberkante: ca. 3 m.

Abdeckung des Quellsammelschachtes:

Der Einstieg in den Quellsammelschacht erfolgt von oben mittels Metallsprossen (korrodiert) neben der Wasserfläche.

Die Einstiegsöffnung mit einem Durchmesser von ca. 60 cm ist mit einem einteiligen, versperrten Metalldeckel (Gummidichtung vorhanden) mit Belüftungseinrichtung (Insektenschutz vorhanden) dicht verschlossen.

Die Deckelkonstruktion ist mit dem Bauwerk des Quellsammelschachtes dicht verbunden.

Ein eingelassener Metallring (korrodiert) mit gleichem Innendurchmesser wie der Sammelschacht ist nach Öffnung des Schachtdeckels ersichtlich (Auflagering eines ehemals zur Abdeckung herangezogenen Metalldeckels).

Die Quellwasserzuleitungen in den Sammelschacht sind über dem Niveau des Überlaufes des Quellsammelbeckens situiert.

Die Überlauf- / Entleerungsleitung des Quellsammelschachtes ist mit einer funktionstüchtigen Froschklappe ausgestattet.

**Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung Brunnen Reichental:**

Im Nebengebäude zur brunnenartigen Quelfassung Quelle Reichental auf der Parz. Nr. 68/1, KG Oed situiert.

Hersteller: Wedeco Typ: Spektron 25,

ÖVGW-Qualitätsmarke (zertifiziert): ja (Registrier-Nr. W 1.589)

Erstinbetriebnahme: 23.04.2013 Anzahl UV-Strahler: 1 Typ Strahler: WLR 30

Leistung (W) --- max. Nutzungsdauer (h): ---

Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit vorhanden: ja

on-line Messgerät für die UV-Durchlässigkeit vorhanden: nein

Ein Betriebstagebuch wird geführt.

Ablesungen an den Anzeigen für die Betriebsparameter zum Zeitpunkt der Begehung und Vergleich mit den zertifizierten zugelassenen Betriebsbedingungen

Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung UV-Anlagentyp	Wedeco Spektron 25
----------------------------------------------------------------------------------	--------------------

**Zugelassene Betriebsbedingungen:**

Durchfluß (m <sup>3</sup> /h) [Maximalwert]	22,32
Begrenzung mittels Pumpenleistung auf maximal 22,32 m <sup>3</sup> /h	
Voralarm Mindestbestrahlungsstärke bei 22,32 m <sup>3</sup> /h Durchfluß	86,5 W/m <sup>2</sup>
Grenzwert Mindestbestrahlungsstärke bei 22,32 m <sup>3</sup> /h Durchfluß	82,4 W/m <sup>2</sup>
Min. zul. UV-Durchlässigkeit T 1 100 mm bei 22,32 m <sup>3</sup> /h Durchfluß	28,0 %

**Ablesungen an den Anzeigen, Betriebsparameter aktuell**

Durchfluß (m <sup>3</sup> /h)	19,44
Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit (W/m <sup>2</sup> )	109,2
Betriebsstunden des Gerätes, gesamt (h)	1873
Anzahl an Schaltungen des Gerätes, gesamt	---
Betriebsstunden der Strahler des Gerätes, aktuell (h)	197
Anzahl an Schaltungen der Strahler des Gerätes, aktuell	215
<b>Letztes Service der Anlage (Datum)</b>	<b>10.11.2022</b>
<b>Letzter Austausch der Strahler des Gerätes (Datum)</b>	<b>18.11.2021</b>
Betriebsstunden der Strahler des Gerätes, beim letzten Austausch (h)	897
Anzahl an Schaltungen der Strahler des Gerätes beim letzten Austausch	875

Nach dem Strahlerwechsel wurden der Betriebsstundenzähler und der Schaltungszähler der UV-Desinfektionsanlage auf 0 gestellt.

**Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung Quellen Reichtental:**

Im Hochbehälter (Gegenbehälter) Reichtental  
auf der Parz. Nr. 23/1, KG Oed situiert.

Hersteller: Wedeco Typ: Spektron 15

ÖVGW-Qualitätsmarke (zertifiziert): ja (Registrier-Nr. W 1.588)

Erstinbetriebnahme: 29.01.2015 Anzahl UV-Strahler: 1 Typ Strahler: WLR 20

Leistung (W) --- max. Nutzungsdauer (h): ---

Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit vorhanden: ja

on-line Messgerät für die UV-Durchlässigkeit vorhanden: nein

Ein Betriebstagebuch wird geführt.

Ablesungen an den Anzeigen für die Betriebsparameter zum Zeitpunkt der Begehung und Vergleich mit den zertifizierten zugelassenen Betriebsbedingungen

Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung UV-Anlagentyp	Wedeco Spektron 15
----------------------------------------------------------------------------------	--------------------

**Zugelassene Betriebsbedingungen:**

Durchfluß (m <sup>3</sup> /h) [Maximalwert]	7,95
Begrenzung mittels Lochblech auf maximal 7,95 m <sup>3</sup> /h vorhanden	



Voralarm Mindestbestrahlungsstärke bei 7,95 m <sup>3</sup> /h Durchfluß	54,7 W/m <sup>2</sup>
Grenzwert Mindestbestrahlungsstärke bei 7,95 m <sup>3</sup> /h Durchfluß	52,1 W/m <sup>2</sup>
Min. zul. UV-Durchlässigkeit T 1 100 mm bei 7,95 m <sup>3</sup> /h Durchfluß	11,0 %

**Ablesungen an den Anzeigen, Betriebsparameter aktuell**

Durchfluß (m <sup>3</sup> /h)	2,52
Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit (W/m <sup>2</sup> )	99,9
Betriebsstunden des Gerätes, gesamt (h)	63068
Anzahl an Schaltungen des Gerätes, gesamt	---
Betriebsstunden der Strahler des Gerätes, aktuell (h)	4301
Anzahl an Schaltungen der Strahler des Gerätes, aktuell	4
<b>Letztes Service der Anlage (Datum)</b>	<b>10.11.2022</b>
<b>Letzter Austausch der Strahler des Gerätes (Datum)</b>	<b>10.11.2022</b>
Betriebsstunden der Strahler des Gerätes, beim letzten Austausch (h)	10896
Anzahl an Schaltungen der Strahler des Gerätes beim letzten Austausch	36

Nach dem Strahlerwechsel wurden der Betriebsstundenzähler und der Schaltungszähler der UV-Desinfektionsanlage auf 0 gestellt.

**Hochbehälter:**
**Hochbehälter Reichental:**

Auf der Parz. Nr. 23/1, KG Oed situierter Hochbehälter (Gegenbehälter) welcher einerseits mit desinfiziertem (UV-Desinfektionsanlage) Quellmischwasser der Quellen Reichental-Oed 1 und Reichental-Oed 2 andererseits aus dem Ortsnetz Reichental gespeist wird.

Der Hochbehälter (Gegenbehälter) wurde 1967 (alter Teil) und 1983 (neuer Teil) erbaut.

Der Zugang in den Vorraum des Hochbehälters erfolgt von vorne über eine versperrte, dicht schließende Aluminiumtüre mit Gummidichtung.

Alarmsicherung vorhanden: ja

**Alter Behälterteil:**

1967 erbaut, Erde überdeckt, aus Beton.

Fassungsvermögen insgesamt: 60 m<sup>3</sup>

Anzahl an Behälterkammern: 2 (je 30 m<sup>3</sup>)

Baulich getrennter Vorraum zu den Wasserkammern vorhanden: ja

Zugang zu den Wasserkammern:

Von vorne, vom gemeinsamen Behältervorraum aus, über eine dicht schließende, versperrte Aluminiumtüre (Gummidichtung vorhanden).

Belüftungseinrichtungen Behälterkammern:

Je 1 Belüftungspilz über dem Wasserkörper für jede Behälterkammer (Insektenschutzgitter vorhanden), Korrosion ersichtlich.

Zuläufe in die Behälterkammern:

Je 2 Zuläufe pro Behälterkammer:

1 Zulauf desinfiziertes Quellmischwasser der Quellen Reichental-Oed 1 und Reichental-Oed 2 über dem Niveau des Behälterkammernüberlaufes.

1 Zulauf aus dem Ortsnetz Reichental über dem Niveau des Behälterkammernüberlaufes.

Letzte Behälterreinigung: beide Behälterkammern am 07.03.0223

Neuer Behälterteil:

1983 erbaut, Erde überdeckt, aus Beton.

Fassungsvermögen insgesamt: 100 m<sup>3</sup>

Anzahl an Behälterkammern: 2 (je 50 m<sup>3</sup>)

Baulich getrennter Vorraum zu den Wasserkammern vorhanden: ja

Zugang zu den Wasserkammern:

Von vorne, vom gemeinsamen Behältervorraum aus, über eine dicht schließende, versperrte Aluminiumtüre (Gummidichtung vorhanden).

Belüftungseinrichtungen Behälterkammern:

Je 1 Belüftungspilz über dem Wasserkörper für jede Behälterkammer (Insektenschutzgitter vorhanden).

Zuläufe in die Behälterkammern:

Je 2 Zuläufe pro Behälterkammer:

1 Zulauf desinfiziertes Mischwasser der Quellen Reichental-Oed 1 und Reichental-Oed 2 über dem Niveau des Behälterkammernüberlaufes.

1 Zulauf aus dem Ortsnetz Reichental über dem Niveau des Behälterkammernüberlaufes.

Weitere Belüftungseinrichtungen für den Behältervorraum und die Schieberkammer:

8 Belüftungseinrichtungen mit feinmaschigem Insektenschutz.

Die Überlauf- / Entleerungsleitung der Behälterkammern ist am Ende mit einer funktionstüchtigen Froschklaappe gesichert.

Letzte Behälterreinigung: beide Behälterkammern am 09.03.0223

Die linke Kammer wurde 2020 saniert (Fliesen an der Wandung entfernt, neu verputzt) und ist seit Februar 2020 wieder an die Wasserversorgungsanlage zugeschaltet.

Situierung: In einer Wiese im nicht umzäunten Gelände in Hanglage.

Umgebung: Wald, Wiesen

**Hochbehälter Stampftal (von der Anlage weg geschaltet)**

Eine Inspektion des nicht in Betrieb befindlichen Hochbehälters wurde nicht durchgeführt.

Lt. Auskunft Hochbehälter aus Beton mit 1 Behälterkammer mit 6 m<sup>3</sup> Fassungsvermögen auf der Parz. Nr. 1024/2, KG Wopfing.

**Inspektion**

Anlagenteile	Inspektion 09.11.2022	Inspektion 09.05.2023
Quellfassung Reichental-Oed 1	Inspektionsbericht E2201508/01I durchgeführt	durchgeführt

und deren nähere Umgebung		
Quellfassung Reichental-Oed 2 und deren nähere Umgebung	durchgeführt	durchgeführt
Quellsammelschacht Reichental-Oed und dessen nähere Umgebung	durchgeführt	durchgeführt
UV-Desinfektionsanlage Quellen Reichental	---	durchgeführt
Hochbehälter Reichental	---	durchgeführt
Brunnenartige Quellfassung Reichental und dessen nähere Umgebung	---	durchgeführt
UV-Desinfektionsanlage Brunnen Reichental	---	durchgeführt

### Hygienische Bewertung

Die am 09.05.2023 inspizierten Anlagenteile hinterlassen einen in hygienischer Hinsicht gut gewarteten Eindruck.

### Mängel

Mängel, die zu einer Verunreinigung oder Beeinträchtigung des Wassers führen können, konnten an den am 09.05.2023 inspizierten Anlagenteilen nicht festgestellt werden.

Korrosion an älteren metallischen Bauteilen ist ersichtlich.

### Änderungen an der Anlage gegenüber Vorgutachten Inspektionsbericht E2201508/01I von Probenahme 309.11.2022 der Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG:

Laut Auskunft keine Änderungen an der Anlage.

### Fotodokumentation

Fotodokumentationen der Wasserversorgungsanlage bzw. von Probenahmestellen sind den Inspektionsberichten E2201507/01I (Probenahme 30.05.2022), E2101082/01I (Probenahme 13.10.2021), E2101081/01I (Probenahme 26.05.2021) und N1806848/02I (Probenahme 20.11.2018) zu entnehmen.

### Untersuchungsergebnisse

Die Untersuchungsergebnisse sind der Beilage „Prüfbericht Labor“ zu entnehmen und beziehen sich ausschließlich auf die gezogenen Probenmuster.

## **Chemischer Befund**

Probennummer: E2307238/001

WL-1199/013548 WVA Reichental-Oed, Probenahmestelle 1,

UV-Desinfektionsanlage Brunnen Reichental, vor Desinfektion, Zapfhahnentnahme

Es liegt ziemlich hartes Wasser, mit vorwiegender Carbonathärte vor.

Der Gehalt an Eisen (0,0043 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Gehalt an Mangan (< 0,0001 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Gehalt an Ammonium (0,05 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Nitritgehalt (< 0,005 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 0,1 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Nitratgehalt (9,6 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Die UV-Durchlässigkeit liegt mit 50,0 % im niedrigen Bereich.

Der Gehalt des gesamten organisch gebundenen Kohlenstoffes (TOC) ist durchschnittlich.

Probennummer: E2307238/003

WL-1199/013546 WVA Reichental-Oed, Probenahmestelle 3,

UV-Desinfektionsanlage Quellen Reichental, vor Desinfektion, Zapfhahnentnahme

Es liegt hartes Wasser, mit vorwiegender Carbonathärte vor.

Der Gehalt an Eisen (0,0018 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Gehalt an Mangan (< 0,0001 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Gehalt an Ammonium (0,03 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Nitritgehalt (< 0,005 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 0,1 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Nitratgehalt (6,2 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Die UV-Durchlässigkeit liegt mit 68,0 % im mittleren Bereich.

Der Gehalt des gesamten organisch gebundenen Kohlenstoffes (TOC) ist durchschnittlich.

## **Bakteriologischer Befund**

Probennummer: E2307238/001

WL-1199/013548 WVA Reichental-Oed, Probenahmestelle 1,

UV-Desinfektionsanlage Brunnen Reichental, vor Desinfektion, Zapfhahnentnahme

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli), Enterokokken, Pseudomonas aeruginosa und Clostridium perfringens in den eingesetzten

Probemengen von 250 ml nicht nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (koloniebildende Einheiten) bei 22 °C und 37 °C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

Probennummer: E2307238/002

WL-1199/013549 WVA Reichental-Oed, Probenahmestelle 2,

UV-Desinfektionsanlage Brunnen Reichental, nach Desinfektion, Zapfhahmentnahme

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli), Enterokokken, Pseudomonas aeruginosa und Clostridium perfringens in den eingesetzten Probemengen von 250 ml nicht nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (koloniebildende Einheiten) bei 22 °C und 37 °C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001 für desinfiziertes Wasser.

Probennummer: E2307238/003

WL-1199/013546 WVA Reichental-Oed, Probenahmestelle 3,

UV-Desinfektionsanlage Quellen Reichental, vor Desinfektion, Zapfhahmentnahme

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli), Enterokokken, Pseudomonas aeruginosa und Clostridium perfringens in den eingesetzten Probemengen von 250 ml nicht nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (koloniebildende Einheiten) bei 22 °C und 37 °C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

Probennummer: E2307238/004

WL-1199/026511 WVA Reichental-Oed, Probenahmestelle 4,

UV-Desinfektionsanlage Quellen Reichental, nach Desinfektion, Zapfhahmentnahme

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli), Enterokokken, Pseudomonas aeruginosa und Clostridium perfringens in den eingesetzten Probemengen von 250 ml nicht nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (koloniebildende Einheiten) bei 22 °C und 37 °C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001 für desinfiziertes Wasser.

Probennummer: E2307238/005

WL-1199/013552 WVA Reichental-Oed, Probenahmestelle 5,

Ortsnetz Oed, Zapfhahmentnahme Waldegg-Oed Nr. 91 a, Badezimmer

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli) und Enterokokken in den eingesetzten Probemengen von 100 ml nicht nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (koloniebildende Einheiten) bei 22 °C und 37 °C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

(zeichnungsberechtigt nach EN ISO/IEC 17020)



**Platzhalter für die  
elektronische Signatur  
NR: 0001**

Dieser Inspektionsbericht mit der Berichtsnr. E2307238/021, datiert mit 12.06.2023, besteht aus 14 Seiten und den oben angeführten Anlagen, und besitzt ausschließlich im Original Gültigkeit. Im Falle einer Vervielfältigung oder Veröffentlichung dieser Ausfertigung darf der Inhalt nur wort- und formgetreu ohne Auslassung oder Zusatz wiedergegeben werden. Die auszugsweise Vervielfältigung oder Veröffentlichung bedarf der schriftlichen Zustimmung der Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG. Die angegebenen Prüf- und Inspektionsergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Prüf-/Inspektionsgegenstände. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG.

----Ende des Inspektionsberichts----

Das lebensmittelrechtliche Gutachten unterliegt nicht dem Akkreditierungsumfang nach EN ISO/IEC 17020 und ist dem ggst. Inspektionsbericht ausschließlich beigelegt.

## **Gutachten**

### **Konformitätsbewertung**

Das in Verkehr gebrachte Wasser entspricht in den untersuchten Parametern den Indikatorparameter- und Parameterwerten der Trinkwasserverordnung (BGBl. II Nr. 304/2001) bzw. dem ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils geltenden Fassung.

Auf Grund der vorliegenden Befunde entspricht das abgegebene Wasser der WVA Reichental-Oed im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist daher für Trinkzwecke zulässig.

Wr. Neudorf, am 12.06.2023

Gemäß Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz,  
BGBl. I Nr. 13/2006  
berechtigt



**Platzhalter für die  
elektronische Signatur  
NR: 0001**

Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG, Palmersstraße 2, 2351 Wr. Neudorf

**Marktgemeinde Waldegg****Waldegg 246****2754 Waldegg****Prüfbericht**

Prüfberichtsnummer	<b>E2307238/01LL</b>
Ausstellungsdatum des Berichts	<b>15.05.2023</b>
Geschäftszahl	<b>14583</b>
Projektbezeichnung	<b>Trinkwasseruntersuchung WVA Reichental-Oed GS2-WL-1199/048-2015</b>
Auftragsnummer	<b>E2307238</b>
Projektbearbeiter/in	<b>SW</b>
Art der Probe	<b>Trinkwasser</b>
Probenehmer/in	<b>Konrad Schweighardt (Eurofins Umwelt Österreich GmbH &amp; Co. KG)</b>
Datum der Probenahme	<b>Siehe Ergebnistabelle</b>
Ort der Probenahme	<b>WVA Reichental-Oed</b>
Grund der Probenahme	<b>Trinkwasserqualität</b>
Probeneingang ins Labor	<b>Siehe Ergebnistabelle</b>
Prüfungszeitraum	<b>09.05.2023 bis 15.05.2023</b>
Probenanzahl	<b>Analysenproben: 5 Rückstellproben: 0</b>
Seitenzahl	<b>1 von 10</b>
Anmerkung	



**Prüfergebnisse**

<b>Probennummer:</b>	<b>E2307238/001</b>						
<b>Probenbezeichnung:</b>	WL-1199/013548 WVA Reichental-Oed, Probenahmestelle 1 UV-Desinfektionsanlage Brunnen Reichental, vor Desinfektion Zapfhahmentnahme						
<b>Probenahmnorm:</b>	ÖNORM EN ISO 19458						
<b>PN-Datum:</b>	04.05.2023						
<b>Probeneingang:</b>	09.05.2023						
<b>Probenbeschreibung:</b>	Siehe Ergebnistabelle						
<b>Parameter</b>	<b>Norm</b>	<b>A*</b>	<b>BG**</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Beurteilung nach:</b>	
<b>Sensorische Untersuchungen</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	nicht bestimmt		
<b>Mikrobiologische Parameter</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	1	IPW 100 <sup>1)</sup>	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	2	IPW 20 <sup>1)</sup>	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 250 ml	0		
Escherichia coli	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 250 ml	0		
Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10		in 250 ml	0		
Pseudomonas aeruginosa	EN ISO 16266: 2008-05	10		in 250 ml	0		
Clostridium perfringens	ISO 14189: 2013-11	10		in 250 ml	0		
<b>Physikalische Parameter</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1		°C	9,8	IPW 25 <sup>1)</sup>	
pH-Wert vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523: 2012-04	1		-	7,5	IPW 6,5 - 9,5 <sup>1)</sup>	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	655	IPW 2500 <sup>1)</sup>	
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	587		
UV-Durchlässigkeit bei 253,7nm	DIN 38404-3: 2005-07	1		m-1	3,01		
UV-Durchlässigkeit (%T100) bei 253,7nm (Schichtdicke 100 mm)	DIN 38404-3: 2005-07	1	10,0	%	50,0		
<b>Chemische Standarduntersuchung</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
Gesamthärte (Ca, Mg)	DIN 38409-6: 1986-01	1	0,1	°dH	17,3		> 8,4 <sup>2)</sup>
Gesamthärte (Ca, Mg)	DIN 38409-6 : 1986-01	1	0,01	mmol/L	3,09		

<b>Probennummer:</b>	<b>E2307238/001</b>						
Carbonathärte	DIN 38409-7: 2005-12	1	0,1	°dH	15,5		
Säurekapazität bis pH 4,3	DIN 38409-7: 2005-12	1	0,05	mmol/L	5,60		
Calcium (als Ca)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	90,1		400
Magnesium (als Mg)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	20,4		150
Natrium (als Na)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	15,6	IPW 200 <sup>1)</sup>	200
Kalium (als K)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	2,7		50
Eisen (als Fe)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0005	mg/l	0,0043	IPW 0,2 <sup>1)</sup>	
Mangan (als Mn)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	< 0,0001	IPW 0,05 <sup>1)</sup>	
Ammonium (als NH <sub>4</sub> )	ÖNORM EN ISO 11732: 2005-06	1	0,01	mg/l	0,05	IPW 0,5 <sup>1)</sup>	
Nitrat (als NO <sub>3</sub> )	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	9,6	PW 50 <sup>3)</sup>	
Nitrit (als NO <sub>2</sub> )	ÖNORM EN ISO 13395: 1997-01	1	0,005	mg/l	< 0,005	PW 0,1 <sup>3)</sup>	
Hydrogencarbonat (als HCO <sub>3</sub> )	DIN 38409-7: 2005-12	1	3,1	mg/l	339		
Chlorid (als Cl)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	23	IPW 200 <sup>1)</sup>	
Sulfat (als SO <sub>4</sub> )	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	37	IPW 250 <sup>1)</sup>	
<b>Summenparameter</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
Gesamter organisch gebundener Kohlenstoff (TOC) (als C)	ÖNORM EN 1484: 2019-04	1	0,3	mg/l	1,6		

<b>Probennummer:</b>	<b>E2307238/002</b>						
<b>Probenbezeichnung:</b>	WL-1199/013549 WVA Reichental-Oed, Probenahmestelle 2 UV-Desinfektionsanlage Brunnen Reichental, nach Desinfektion Zapfhahnenentnahme						
<b>Probenahmnorm:</b>	ÖNORM EN ISO 19458						
<b>PN-Datum:</b>	04.05.2023						
<b>Probeneingang:</b>	09.05.2023						
<b>Probenbeschreibung:</b>	Siehe Ergebnistabelle						
<b>Parameter</b>	<b>Norm</b>	<b>A*</b>	<b>BG**</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Beurteilung nach:</b>	
<b>Sensorische Untersuchungen</b>						<b>TWVO</b>	
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	nicht bestimmt		
<b>Mikrobiologische Parameter</b>						<b>TWVO</b>	
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	0	IPW 100 <sup>1)</sup>	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	0	IPW 20 <sup>1)</sup>	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 250 ml	0		
Escherichia coli	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 250 ml	0		
Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10		in 250 ml	0		
Pseudomonas aeruginosa	EN ISO 16266: 2008-05	10		in 250 ml	0		
Clostridium perfringens	ISO 14189: 2013-11	10		in 250 ml	0		
<b>Physikalische Parameter</b>						<b>TWVO</b>	
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1		°C	9,8	IPW 25 <sup>1)</sup>	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	655	IPW 2500 <sup>1)</sup>	
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	587		

<b>Probennummer:</b>	<b>E2307238/003</b>						
<b>Probenbezeichnung:</b>	WL-1199/013546 WVA Reichental-Oed, Probenahmestelle 3 UV-Desinfektionsanlage Quellen Reichental, vor Desinfektion Zapfhahmentnahme						
<b>Probenahmnorm:</b>	ÖNORM EN ISO 19458						
<b>PN-Datum:</b>	04.05.2023						
<b>Probeneingang:</b>	09.05.2023						
<b>Probenbeschreibung:</b>	Siehe Ergebnistabelle						
<b>Parameter</b>	<b>Norm</b>	<b>A*</b>	<b>BG**</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Beurteilung nach:</b>	
<b>Sensorische Untersuchungen</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	nicht bestimmt		
<b>Mikrobiologische Parameter</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	0	IPW 100 <sup>1)</sup>	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	0	IPW 20 <sup>1)</sup>	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 250 ml	0		
Escherichia coli	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 250 ml	0		
Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10		in 250 ml	0		
Pseudomonas aeruginosa	EN ISO 16266: 2008-05	10		in 250 ml	0		
Clostridium perfringens	ISO 14189: 2013-11	10		in 250 ml	0		
<b>Physikalische Parameter</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1		°C	9,5	IPW 25 <sup>1)</sup>	
pH-Wert vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523: 2012-04	1		-	7,5	IPW 6,5 - 9,5 <sup>1)</sup>	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	575	IPW 2500 <sup>1)</sup>	
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	515		
UV-Durchlässigkeit bei 253,7nm	DIN 38404-3: 2005-07	1		m-1	1,67		
UV-Durchlässigkeit (%T100) bei 253,7nm (Schichtdicke 100 mm)	DIN 38404-3: 2005-07	1	10,0	%	68,0		
<b>Chemische Standarduntersuchung</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
Gesamthärte (Ca, Mg)	DIN 38409-6: 1986-01	1	0,1	°dH	18,2		> 8,4 <sup>2)</sup>
Gesamthärte (Ca, Mg)	DIN 38409-6 : 1986-01	1	0,01	mmol/L	3,25		
Carbonathärte	DIN 38409-7: 2005-12	1	0,1	°dH	17,2		

<b>Probennummer:</b>	<b>E2307238/003</b>						
Säurekapazität bis pH 4,3	DIN 38409-7: 2005-12	1	0,05	mmol/L	6,21		
Calcium (als Ca)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	93,3		400
Magnesium (als Mg)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	22,4		150
Natrium (als Na)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	0,8	IPW 200 <sup>1)</sup>	200
Kalium (als K)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	0,8		50
Eisen (als Fe)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0005	mg/l	0,0018	IPW 0,2 <sup>1)</sup>	
Mangan (als Mn)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	< 0,0001	IPW 0,05 <sup>1)</sup>	
Ammonium (als NH <sub>4</sub> )	ÖNORM EN ISO 11732: 2005-06	1	0,01	mg/l	0,03	IPW 0,5 <sup>1)</sup>	
Nitrat (als NO <sub>3</sub> )	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	6,2	PW 50 <sup>3)</sup>	
Nitrit (als NO <sub>2</sub> )	ÖNORM EN ISO 13395: 1997-01	1	0,005	mg/l	< 0,005	PW 0,1 <sup>3)</sup>	
Hydrogencarbonat (als HCO <sub>3</sub> )	DIN 38409-7: 2005-12	1	3,1	mg/l	376		
Chlorid (als Cl)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	1,5	IPW 200 <sup>1)</sup>	
Sulfat (als SO <sub>4</sub> )	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	10	IPW 250 <sup>1)</sup>	
<b>Summenparameter</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
Gesamter organisch gebundener Kohlenstoff (TOC) (als C)	ÖNORM EN 1484: 2019-04	1	0,3	mg/l	1,5		

<b>Probennummer:</b>	<b>E2307238/004</b>						
<b>Probenbezeichnung:</b>	WL-1199/026511 WVA Reichental-Oed, Probenahmestelle 4 UV-Desinfektionsanlage Quellen Reichental, nach Desinfektion Zapfhahmentnahme						
<b>Probenahmnorm:</b>	ÖNORM EN ISO 19458						
<b>PN-Datum:</b>	04.05.2023						
<b>Probeneingang:</b>	09.05.2023						
<b>Probenbeschreibung:</b>	Siehe Ergebnistabelle						
<b>Parameter</b>	<b>Norm</b>	<b>A*</b>	<b>BG**</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Beurteilung nach:</b>	
<b>Sensorische Untersuchungen</b>						<b>TWVO</b>	
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	nicht bestimmt		
<b>Mikrobiologische Parameter</b>						<b>TWVO</b>	
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	0	IPW 100 <sup>1)</sup>	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	0	IPW 20 <sup>1)</sup>	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 250 ml	0		
Escherichia coli	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 250 ml	0		
Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10		in 250 ml	0		
Pseudomonas aeruginosa	EN ISO 16266: 2008-05	10		in 250 ml	0		
Clostridium perfringens	ISO 14189: 2013-11	10		in 250 ml	0		
<b>Physikalische Parameter</b>						<b>TWVO</b>	
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1		°C	9,5	IPW 25 <sup>1)</sup>	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	575	IPW 2500 <sup>1)</sup>	
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	515		

<b>Probennummer:</b>	<b>E2307238/005</b>						
<b>Probenbezeichnung:</b>	WL-1199/013552 WVA Reichental-Oed, Probenahmestelle 5 Ortsnetz Oed Zapfhahmentnahme Waldegg-Oed Nr. 91 a, Badezimmer						
<b>Probenahmnorm:</b>	ÖNORM EN ISO 19458						
<b>PN-Datum:</b>	04.05.2023						
<b>Probeneingang:</b>	09.05.2023						
<b>Probenbeschreibung:</b>	Siehe Ergebnistabelle						
<b>Parameter</b>	<b>Norm</b>	<b>A*</b>	<b>BG**</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Beurteilung nach:</b>	
<b>Sensorische Untersuchungen</b>						<b>TWVO</b>	
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	nicht bestimmt		
<b>Mikrobiologische Parameter</b>						<b>TWVO</b>	
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	0	IPW 100 <sup>1)</sup>	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	0	IPW 20 <sup>1)</sup>	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 100 ml	0	IPW 0 <sup>1)</sup>	
Escherichia coli	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 100 ml	0	PW 0 <sup>3)</sup>	
Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10		in 100 ml	0	PW 0 <sup>3)</sup>	
<b>Physikalische Parameter</b>						<b>TWVO</b>	
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1		°C	13,0	IPW 25 <sup>1)</sup>	
pH-Wert vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523: 2012-04	1		-	7,7	IPW 6,5 - 9,5 <sup>1)</sup>	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	580	IPW 2500 <sup>1)</sup>	
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	520		

1) ... Indikator - Parameterwert

2) ... Bei Aufbereitung darf die Gesamthärte von 8,4° dH lt. ÖLMB Kapitel B1 nicht unterschritten werden

3) ... Parameterwert

**\* Akkreditierungsstatus:**

1) gekennzeichnete Parameter wurden von Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG, 2351 Wiener Neudorf, Palmersstraße 2 - Prüfstelle PSID 0071 analysiert und sind nach EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert

10) gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor EUROFINS Lebensmittelanalytik Österreich GmbH - PSID 0089 analysiert und sind nach EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert

**\*\*Bestimmungsgrenze**

**\*\*\*Nachweisgrenze**

Überschreitungen sind „**fett**“ markiert, Entscheidungsregel gemäß AGB.

Freigabe Prüfbericht (Name, Datum):

**Philipp Seiz** (zeichnungsberechtigt nach EN ISO 17025), 15.05.2023



Anlagen:

Nr.:	Bezeichnung:

Dieser Prüfbericht mit der Berichtsnr. E2307238/01LL, datiert mit 15.05.2023, besteht aus 10 Seiten und den oben angeführten Anlagen, und besitzt ausschließlich im Original Gültigkeit. Im Falle einer Vervielfältigung oder Veröffentlichung dieser Ausfertigung darf der Inhalt nur wort- und formgetreu ohne Auslassung oder Zusatz wiedergegeben werden. Die auszugsweise Vervielfältigung oder Veröffentlichung bedarf der schriftlichen Zustimmung der Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG. Die angegebenen Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Prüfgegenstände. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG.

----- Ende des Prüfberichts -----